

Protokoll Hauptversammlung 2011

Datum Samstag, 16. April 2011
Ort Hotel Bären (Gaststube), Langenthal
Zeit 16.00 – 21.25 Uhr
Protokoll Franziska Seewer

Anwesend Vorstand inkl. Beisitzerin: 8
Gesamter Verein: 44

Entschuldigt Vorstand: 1
Gesamter Verein: 15

Absolutes Mehr 23

Beilage Entschuldigte HV-Absenzen

1. Begrüßung

Der Präsident, Peter Langguth, eröffnet die Hauptversammlung um 16.13 Uhr. Er bittet um sofortige Begleichung der Getränkebestellungen während der HV. Bestellungen sind in der Pause aufzugeben. Die Präsenzliste geht in Umlauf.

Pidu blickt auf erfreuliche Ereignisse im Vereinsjahr 2010/2011 zurück: Hochzeit D. Müller sowie Nachwuchs bei K. Forster, D. + M. Nyffenegger, D. Nyfeler, M. Hegi, D. Stampfli, S. Ampert und S. Candel. Zudem dankt der Präsident Disu für die Nutzung der Bären-Gaststube als HV-Saal.

2. Bekanntgabe von Entschuldigungen

Vgl. Beilage

3. Einbringen weiterer HV – Traktanden

A. Aeberhard präsentiert ihren Antrag „Revival GPL-Musikstücke“ unter Traktandum 18 („Varia“).

4. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident bestimmt Florian Graber und Sascha Ingold als Stimmenzähler.

5. Protokoll des letzten Jahres

Das Protokoll der HV vom 24.04.2010 ist auf der Website www.pouseblooser.ch im Memberbereich abrufbar.

Beschluss: Die Versammlung bringt keine Änderungswünsche vor und genehmigt das Protokoll einstimmig.

6. Bekanntgabe von Austritten, Dispensationen

Austritt: Marc Stauffiger, sein Austrittsschreiben wird vorgetragen.

Dispensationen: Daniel Müller, Eveline Kumli, Sascha Ingold

7. Wahlen Neueintritte

Beschluss: Die Versammlung bestätigt einstimmig und mit Applaus die Aufnahme von *Stefanie Zumstein, Cornelia Schärer und Stefan Widmer* in die GPL.

Bewerbungen Neumitglieder:

- Jan Anderegg
- Janko Käser
- Nicolas Simon Lanz
- Hélène Rufener

Die Neumitglieder stellen sich persönlich vor. Aufgrund von Hélène Rufener's Absenz wird ihr Beitritts-gesuch vorgelesen.

Beschluss: Die Versammlung nimmt einstimmig die vier Personen provisorisch in die GPL auf. Der Präsident heißt die Neumitglieder willkommen und informiert über das Gotte-/Götti-System.

Götti Hélène Rufener → André Ingold
Gotte Jan Anderegg → Simone Candel
Gotte Janko Käser → Bettina Lanz
Gotte Nicolas Simon Lanz → Deborah Nyffenegger

Aus musikalischer Sicht sind somit sämtliche Register ausreichend besetzt (die Nachfolge von Marc Stauffiger kann bei Interesse intern geregelt werden). Der Vorstand empfiehlt daher keine weiteren Aufnahmen von Mitgliedern während des Vereinsjahres 2011/2012.

Beschluss: Die Versammlung folgt der Empfehlung ohne Gegenstimme.

8. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident dankt dem Vorstand, insbesondere Fräne für die großartige Arbeit als Vizepräsident/Eventy, Fabienne als MUKO-Chefin sowie sämtlichen Komiteemitgliedern und fleißigen Helferinnen und Helfern. Ein großes Dankeschön geht an die Spenderinnen und Spender des Jubi-Apéros am Fasnachts-Freitag.

Ereignisse des Vereinsjahres 2010/2011 im Überblick

- Service-Einsätze Jodlerfest Langenthal / Hoffest / Bundesratsfeier
- Sommerbräteln James
- Diverse Samstagsübungen
- Gewinn Coop-Tell Gutscheine (22. Rang im Wettbewerb „Langenthal's Lieblingsverein“)
- Fasnachtsmarkt (Aufstellen Marktstände und Auftritt)
- X-MAS-Party
- Auftritt Würgerball
- James-Deko
- Zweitägige Auswärtsfasnacht in Châtel-St-Denis
- Auftritt Chlepf-Schitter-Ball
- Katerbummel 11-Bier
- Skiweekend Adelboden

Der Präsident dankt den Spenderinnen und Spendern von Apéros während der Langenthaler Fasnacht: Max Leuenberger (Dienstagnachmittag) und Guggenmusik Akkordwürger (Sonntagnacht). Die Kosten eines nächsten gemeinsamen Apéros mit der Guggenmusik AKW gehen zu Lasten GPL.

Aussichten und Ziele 2011/2012

- tolle Fasnachtssaison inkl. unvergesslichem Jubiläumsjahr
- Gotte-/Götti-System weiterhin zelebrieren
- vermehrter Besuch des Stamms nach den Vereinsübungen

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig.

9. Jahresbericht Tambourmajoren / MUKO

a) Zielsetzungen 2011/2011

Üben

- 4 reguläre Registerübungen durchführen → **Ziel bedingt erreicht**; ein Register hat auf drei Üben reduziert, zudem waren einzelne Mitglieder gar nie in den Registerübungen anwesend

- gemeinsames Üben von Bass- mit Posaunenregister → **Ziel nicht erreicht**, Gründe dafür unbekannt (Bassisten haben sich am Rhythmus-Register angeschlossen)
- Suche neuer Lokalitäten für Samstagsüben → **Ziel teilweise erreicht**
- Übungsbeteiligung von durchschnittlich 70 % erreichen → **Ziel kann nicht bewertet werden**, da keine vollständigen Daten für eine korrekte Statistik vorliegen

Stephan Leiser orientiert die Versammlung über den Vorstandsbeschluss, keine Bussen für ungenügende Übungspräsenz auszusprechen.

Fasnacht

- Zügigeres Verschieben des ganzen Vereins → **Ziel erreicht**, gemäß MUKO war der Wechsel von Auftrittsort zu Auftrittsort zufriedenstellend

b) Rückblick

Üben

Positiv: Sehr gute Arrangements der drei neu einstudierten Stücke / viel Spielfreude und Motivation vorhanden / Große Einsatzbereitschaft (Trompeten, Rücksicht Rhythmusregister)

Verbesserungswürdig: Lokalwahl Stall der Alten Mühle (Kälte) und Bahnhof Lotzwil (Gestank) / verspäteter Übungsbeginn / Sitzordnung neu entsprechend Registergröße (2 Reihen pro Register)

Fasnacht

Positiv: Ausstrahlung und Stimmung / Identifikation mit GPL-Stil / Sax-Choreos und Überraschungstück „Americano“ / Pünktlichkeit

Verbesserungswürdig: Aufstellung bei Auftritt registerweise und nicht vermischt

c) Zielsetzungen 2011/2012

Üben

- 4 Registerüben zählen als 6 Üben
- Frühzeitige Suche nach Übungsorten durch Tambourmajoren
- Organisation Einspielen durch MUKO-Chefin
- Repertoire mit einem ausgefallenen Stück ergänzen (Gründe: Jubiläumsjahr und dadurch Teilnahme am Gönnerabend)

Fasnacht

- keine Punkte

Die beiden Tambourmajoren (Marc Rathgeb, Stephan Leiser) sowie die MUKO-Chefin (Fabienne Trösch) sind erfreut über die musikalische Leistung und stellen sich nochmals zur Wahl zur Verfügung.

10. Jahresbericht Kasse / Revisoren

Jahresrechnung 2010/2011

Anna Aeberhard präsentiert stellvertretend für den abwesenden Kassier die Jahresrechnung 2010/2011 und teilt Kopien an die Versammlung aus. Die Budgetvorgaben wurden mehrheitlich eingehalten und das Vereinsvermögen deckt ca. die Ausgaben 1 Vereinsjahres.

A. Aeberhard merkt an, dass die Jahresrechnung verspätet per 10.04.2011 erstellt wurde. Per dato liegen noch nicht sämtliche Rechnungen für das Vereinsjahr 2010/2011 vor. Die Mitglieder haben ausstehende Belege so rasch als möglich nachzureichen.

Revisorenbericht

Gemäß Revisor Daniel Häusermann ist die Jahresrechnung in Anbetracht der kurzfristigen Erstellung korrekt geführt. Auffallend sind die Verrechnungen von Raummieten der Übungslokale in der Alten Mühle und im Provisorium. Zudem wurden Kosten von Crash-Versandsitzungen im Hotel Bären verrechnet. D. Häusermann gibt außerdem zu bedenken, dass das Jubiläumskostüm allenfalls höhere Kosten generieren wird als der bisher budgetierte Posten für Kostümstoff und dass die Kosten der James-Dekoration sowie des Vorstandsessens noch nicht berücksichtigt sind.

Beschluss: Die Anwesenden nehmen Jahresrechnung 2010/2011 sowie Revisorenbericht ohne Gegenstimme an.

11. Entlastung Vorstand

Der Präsident stellt den Antrag, den Vorstand für das Vereinsjahr 2010/2011 zu entlasten.

Beschluss: Die Hauptversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

12. Budget 2012

A. Aeberhard präsentiert stellvertretend für den abwesenden Kassier das Budget 2012. Die Kosten für das anstehende Jubiläum sind im Budget nicht berücksichtigt, da noch nicht feststeht, in welchem Rahmen das Fest stattfindet. Der Vorstand sieht vor, die Kosten in einer separaten Rechnung abzuhandeln.

Beschluss: Das Budget für die Fasnachtsaison 2011/2012 wird von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt A. Aeberhard für das kurzfristige Einspringen als Stellvertretung des Kassiers an der HV.

13. Wahlen

Stephan Leiser scheidet als Tambourmajor aus dem Vorstand aus. Die Tambourmajore bleiben weiterhin durch Marc Rathgeb vertreten. Franziska Käser gibt ihr Amt als Vizepräsident/Events ab. Eine Nachfolge konnte noch nicht gefunden werden. Der Präsident dankt F. Käser für den unermüdlichen Einsatz mit einem Geschenk.

Beschluss: Die Hauptversammlung bestätigt die folgenden Personen einstimmig im **Vorstand:**

Peter Langguth → Präsident
Marc Rathgeb → Tambourmajoren
David Grossenbacher
Michael Jungen
Martina Hegi
Franziska Seewer

Beschluss: Neu wählt die Versammlung einstimmig Sarah Walser in das Gremium. Die Ämter als Präsident bzw. Tambourmajoren sind zugeordnet. Die restlichen Aufgaben (Kassier, Masken, Kostüm, Sekretariat, Vizepräsident/Eventy) teilt der Vorstand nach Absprache den jeweiligen Vorstandsmitgliedern zu.

Revisoren

Beschluss: Die Anwesenden entlasten A. Aeberhard nach regulärer zweijähriger Amtszeit als Revisorin und wählen einstimmig Vera Tona als ihre Nachfolgerin. D. Häusermann übt das Amt ein weiteres Jahr aus.

14. Vorschläge/Varianten Aktionskomitee 30-Jahr-Jubiläum

Das Aktionskomitee mit Vorsteher D. Müller hat drei Vorschläge erarbeitet, welche es dem Verein vorstellt:

Vorschlag 1 – Präsentation durch Peter Roth

Schlagerparade in Langenthal, Umzug Marktgasse, Verschiebung in „Porziareal“ mit anschließendem Fest am Abend; Ausgaben ca. CHF 11'850, Einnahmen ca. CHF 12'000

Vorschlag 2 – Präsentation Gisela Misteli

Vereinsinterne Reise mit Start in Langenthal, Route über Huttwil (Übernachten im Stroh), Besichtigung Flyer-Unternehmen, nach Luzern mit Fahrrad, per Zug nach Lungern-Schönbüel (Übernachten mit Abendunterhaltung), mit Schiff nach Interlaken und per Zug retour nach Bern; Einzelgruppen sorgen auf den verschiedenen Tagesabschnitten für Überraschungen und spannende Aufgaben; Kosten ca. CHF 435/Person

Vorschlag 3 – Präsentation Dominik Lüdi

GPL als Gastwirte; Verein betreibt vollkommen selbständig Rebstock in Langenthal während 4 Tagen, pro Tag bzw. Abend ist eine Gruppe für eine Themenunterhaltung zuständig; mögliche Daten 19.07.-22.07. / 26.-29.07.2012; Ausgaben ca. CHF 2'900, Einnahmen aus Eintrittstickets (z. B. CHF 35/Person) + Umsatz

Beschluss: Die Versammlung nimmt Vorschlag 3 mit 35 JA-Stimmen an (Vorschlag 2 erhält 8, Vorschlag 3 erhält 1 Stimme(n)). Als OK-Präsident wählt die Versammlung einstimmig und mit Applaus D. Lüdi. André Ingold unterstützt ihn als OK-Vizepräsident. Weiter sind Stefan Widmer und D. Häusermann im OK vertreten. Das OK ist in der Ausgestaltung des gewählten Vorschlages frei.

Der OK-Präsident bittet, sich in den am Schluss der HV aufliegenden Listen zur Bildung der vier Motto-Gruppen einzutragen. Wer sich nicht einschreibt, wird durch das OK zugeteilt.

Jürg Kaufmann und Beatrice Ritter regen an, die Vereinsreise im Jahr 2013 einzuplanen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Antrag mit 29 JA-Stimmen.

15. Motto / Kostüm

Die Kostümchefin dankt den Vereinsmitgliedern für das pflichtbewusste und stolze Tragen der Globi-Kopfbedeckungen sowie das sorgfältige Ausarbeiten der Hosen. Das LFG-Faschnachtsmotto 2012 lautet „mir flüege“.

Vorschlag	Stimmen 1. Runde	Stimmen 2. Runde	Stimmen 3. Runde	Stimmen Schlussrunde
Evita	3			
Kaffefahrt	16	20	8	
Klassezämekunft				
Lack & Leder	6			
Sailormoon	8			
Gallier	20	29		26
Arche Noah	6			
Erdmännchen	6			
Tapete	16	20	18	18
Husaren	9			
Venedig				
Schweine im Weltall	16	20	17	
Schämpis	13			

Beschluss: Der Vorschlag „Gallier“ wird mit 26 zu 18 Stimmen angenommen.

16. Komitees

X-MAS-Party

Florian Graber (Chef), Roland Kunz, Stefanie Zumstein, Stefan Widmer

Fasnachtssamstag Kulturstall (Kleintheater)

Matthias Frei (Chef), Bettina Ischi, Daniel Nyfeler

James Deko

Gisela Misteli (Chefin), Matthias Frei, Florian Graber, Nicolas Simon Lanz, Roland Kunz, Peter Langguth, Daniel Häusermann, Simone Candel

MUKO

Fabienne Trösch (Chefin), Stefan Widmer, Vera Tona, Deborah Nyffenegger, Bettina Lanz, Peter Roth, Franziska Marti, Roland Niederhauser, Hans-Peter Schädeli, Yannick Steiner, Florian Graber

Kostüm

Martina Hegi (Chefin), Andrea Geiser, Bettina Ischi, Stefanie Zumstein, Gabi Leuthardt, Bettina Lanz

Masken

David Grossenbacher (Chef), Jan Anderegg, Janko Käser, Marc Herzig, Peter Langguth

Schminken

Ursula Freyenmuth (Chefin), Sarah Walser, Joëlle Chehab, André Ingold, Peter Langguth, Fabienne Trösch, Tina Mostoufi, Peter Roth, Deborah Nyffenegger

Crash

Dominik Lüdi, David Grossenbacher

„Choufhüsi-Fenster“

Anna Aeberhard, Gabi Leuthardt, Tina Mostoufi

17. **Organisatorisches, Anlässe 2011/2012**

Folgende Daten stehen für das Vereinsjahr 2011/2012 fest und können im Blog nachgelesen werden:

Datum	Anlass
08.07. – 09.07.2011	Helfereinsatz Hoffest Langenthal
21.10.2011	Aufstellen Stände Fasnachtsmarkt
22.10.2011	Auftritt Fasnachtsmarkt
24.02. – 28.02.2012	Langenthaler Fasnacht

Das Sommerbräteln wird weiterhin durch Fabienne Trösch und Martina Hegi organisiert. Die Einladung inkl. Termin folgt.

Auswärtsfasnacht 2012: Der Vorstand orientiert die Versammlung darüber, dass erneut Châtel-St-Denis besucht wird, sofern möglich. Aufgrund des Jubiläum-Jahres 2012 sind Organisationsaufwand und Kosten in Grenzen zu halten.

Helfereinsatz Création Baumann: Die Versammlung ist mit dem unterbreiteten Angebot an Création Baumann für einen Helfereinsatz am 27.08.2011 einverstanden.

Regelung Mitwirken Kinder: S. Leiser stellt den Textvorschlag zur Regelung der Kinderbeteiligung bei der GPL vor:

Mitwirken von Kindern bei der GPL

Grundsätzlich muss eine Person, die als aktives Vereinsmitglied bei der GPL mitwirken will, die obligatorische Schulzeit beendet haben.

Ausnahme: Bis zur Beendigung der obligatorischen Schulzeit dürfen Kinder von aktiven Mitgliedern an der Fasnacht während des Tages und bis zum Nachtessen mit den Pousis unterwegs sein. Kindern älter als 12 Jahre empfiehlt die GPL die Mitgliedschaft bei den Tönlifurzern Langenthal.

An der Fasnacht sind die Kinder dem GPL-Motto entsprechend kostümiert. Die Kosten für den Kostümstoff der Kinder gehen zu Lasten deren Eltern. Der Stoff kann zum Einstandspreis beim Kostümkomitee bezogen werden.

Die Teilnahme an Proben steht den Kindern von aktiven Mitgliedern frei. In jedem Fall liegt die Verantwortung für die Kinder während der Proben wie auch an der Fasnacht bei den Eltern. Fälle, die von dieser Regelung abweichen, sind separat zu beurteilen und gelten gemäß Absprache.

D. Nyffenegger fragt, ob die GPL-Motto-Kostümpflicht am Hirsmontagsumzug auch für nicht eigene Kinder gelte. Diese bezieht sich nur auf Kinder von aktiven Vereinsmitgliedern.

Beschluss: Die HV nimmt die Regelung zur Kenntnis und setzt sie mit einstimmiger Genehmigung in Kraft.

18. **Varia**

Revival GPL-Musikstücke

A. Aeberhard schlägt vor, für das Jubiläumsjahr eine Sammlung ehemaliger GPL-Musikstücke zusammenzustellen, die Auswahl dem MUKO zu unterbreiten und davon drei Stücke neu einzustudieren.

Beschluss: Die Versammlung lehnt dieses Vorgehen ab. Ebenso den Auftrag an das MUKO, für das Jubiläumsjahr mindestens 1 Medley zu arrangieren. Musikvorschläge für ein Medley sind weiterhin im Standardprozedere an die MUKO-Chefin einzureichen.

Verdankungen

Der Präsident dankt den „Blog-Mastern“ S. Leiser, A. Aeberhard und D. Lüdi für ihre originelle Kommunikationsarbeit.

Plaketten-Wettbewerb 2012

Die Unterlagen zum Wettbewerb für die Fasnachtsplaketten 2012 sind auf Nachfrage bei Pidü erhältlich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen der Anwesenden vorliegen, schliesst der Präsident die Hauptversammlung um 21.25 Uhr.

Entschuldigte Personen für GPL-HV vom 16.04.2011

- Claude Hegel (Arbeit Wochenenddienst)
- Corinne Steffen (Geschäftstermin)
- Cornelia Schärer (Ferien)
- Eveline Kumli (Jahreskonzert Musikgesellschaft Rohrbach)
- Franziska Marti
- Gabi Leuthardt (Arbeit, erscheint später)
- Hans Peter Schädeli (Übungsweekend, erscheint später)
- Joséphine Lüdi (Besuch Onkel Tessin)
- Louis Lüdi (Arbeit)
- Marc Stauffiger (Austritt)
- Markus Nyffenegger (Vaterpflichten)
- Michelle Hess (Konzert)
- Michael Jungen (Teilnahme Hochzeit)
- Sarah Candell (Hütendienst, erscheint ev. zwischendurch)
- Stefan Amport (Dienst)
- Ursula Freyenmuth (Teilnahme Hochzeit, erscheint später)